

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

BEBAUUNGSPLAN
Südlich der Unteren Heidgasse.
Seite 2

STELLENANGEBOTE
Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter für das Weststadtzentrum und Hofhermschule.
Seite 2

AUSSCHREIBUNG
Belagsanierung Auffahrtsrampe B 19 in Aalen.
Seite 3

THEATERRING AALEN
Theo Lingen: Komiker aus Versehen.
Dienstag, 14. Januar 2014, 20 Uhr, Stadthalle Aalen.

HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 5705-0

CMT 2014 - DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT...

STADTBIBLIOTHEK



Ausstellung „Die Kunst des Hobbit“

Die Stadtbibliothek Aalen zeigt von Dienstag, 7. Januar bis Samstag, 1. Februar 2014 Bilder von J.R.R. Tolkien. Er ist der Autor des weltbekanntesten Fantasyromans „Der Hobbit“, der in drei Teilen verfilmt wird und dessen zweiter Teil vor wenigen Wochen in die Kinos kam.

Als Tolkien sein Buch vor mehr als 75 Jahren schuf, hielt er seine Vorstellungen, noch während das Manuskript entstand, in Bildern und Zeichnungen fest. Die Erstausgabe war bereits mit zehn Schwarz-Weiß-Bildern und zwei Karten versehen, sowie der von Tolkien selbst gemalten Illustration für den Schutzumschlag. Leser in aller Welt kennen die Figuren und Schauplätze aus dem Hobbit. Die Ausstellung gibt einen Einblick, wie Bilbo Beutlin, der Drache Smaug, Beutelsend, das sagenumwobene Nebelgebirge nach Tolkiens eigenen Vorstellung ausgesehen haben. Gezeigt werden ausgewählte Reproduktionen aus dem Band „Die Kunst des Hobbit“, der im Verlag Klett-Cotta erschienen ist.

VOLKSHOCHSCHULE

Informationstermin zum Nähwochenende mit Erika Schnee - kostenlos
Samstag, 11. Januar 2014 | 10 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Sonntagsvorlesung „Volkskrankheit Schlaganfall - was tun? Wie beuge ich vor?“ mit Dr. Jan Peters.
Sonntag, 12. Januar 2014 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Trennung, Scheidung und die rechtlichen Folgen mit Dagmar Biermann.
Dienstag, 14. Januar 2014 | 19 Uhr | Torhaus

FRAUEN

Mentalcoaching „Das was du heute denkst wirst du morgen sein“. Tageskurs für Frauen mit Monika Sanwald.
Sonntag, 12. Januar 2014 | 9.30 bis 17.30 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen, VHS Raum 2

Kindertagespflege - (m)ein Beruf? Info-Veranstaltung
Dienstag, 14. Januar 2014 | 9 Uhr | P.A.T.E e.V. | Bahnhofstraße 64

After-Work-Coaching „Streitbar! Auf in den Kampf - aber richtig“ - vom konstruktiven Umgang mit Konflikten mit Tanja Remmel.
Donnerstag, 16. Januar 2014 | 18 Uhr | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal

Frauen-Film-Frühstück ab 9.30 Uhr: Frauenfrühstück 11 Uhr: Filmbeginn „Smashed“
Sonntag, 19. Januar 2014 | Kino am Kocher

Römer, Terme und Blumen werben für Aalen

Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit präsentiert sich wieder auf der neuen Messe in Stuttgart. Vom 11. bis 19. Januar 2014 jeweils von 10 bis 18 Uhr können Sie sich über die neuesten Trends und Angebote in den verschiedenen Ländern, Regionen, Städten sowie in den Bereichen Natur, Abenteuer, Action,

Caravans, Reisemobile, Equipment und Insider Tipps informieren. Erfahren Sie alles über Pauschalurlaub, individuelle Reisen, Fahrradreisen, Erlebnisreisen, Wandern, Kreuzfahrten, Schiffsreisen, Golfreisen, Wellnessreisen, Outdoorreisen und vieles mehr.

Geboten sind außerdem kulinarische Köstlichkeiten, unterhaltsame Shows sowie internationale Folklore. 2014 präsentieren die Partnerländer Dominikanische Republik und Serbien Land, Leute und Kultur. Lassen Sie sich inspirieren für Ihren nächsten Urlaub – egal ob weiter weg oder im eigenen Ländle. Es ist für jeden etwas dabei.

Auch Aalen präsentiert sich wieder auf der CMT – im Verbund mit Ellwangen, Neresheim, Ries, Sagenhaftem Albuch sowie dem Ostalbkreis und der Deutschen Limesstraße in Halle 6 am Stand Nummer 6B70, im

Bereich der Schwäbischen Alb. Dabei haben die Touristiker aus Aalen neue Pauschalangebote im Gepäck und präsentieren die zweite Auflage des Aalener Unterkunfts- und Restaurantverzeichnisses.

Natürlich dürfen auch die Informationen zum Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie die Limes-Thermen nicht fehlen. Veranstaltungshighlights 2014 werden Aalen City Blüht Flower-Power, die Aalener Römertage sowie die 40. Reichsstädter Tage sein. Ein Besuch in Aalen lohnt sich immer.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Jagdneuverpachtung zum 01.04.2014 der Jagdgenossenschaft Aalen auf Gemarkung Waldhausen

Folgende, aus dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Aalen gebildete Jagdbögen, werden zum 01.04.2014 auf neun Jahre verpachtet:

JAGDBOGEN WALDHAUSEN I, BERNLOHE-ARLESBERG

Insgesamt ca. 391 ha, davon bejagbar ca. 57 ha Wald und 322 ha Feld.
Zur Abrundung kann bejagbare Fläche mit ca. 28 ha Wald und 29 ha Feld von der Forstverwaltung zugepachtet werden.

JAGDBOGEN WALDHAUSEN II, WALDHAUSEN-SIMMISWEILER

Insgesamt ca. 735 ha, davon bejagbar ca. 89 ha Wald und 546 ha Feld.

Die Abgrenzung der Jagdbögen ist auf der Internet-Seite der Stadt www.aalen.de unter der Rubrik „Rathaus – Ausschreibungen“ oder bei der unten angegebenen Kontaktstelle einzusehen.

Zur Abgabe von Geboten sind grundsätzlich alle jagdpachtfähigen Personen berechtigt. Wegen der Einzelheiten der Verpachtung, der Gegebenheiten im jeweiligen Bogen und der Vertragsbedingungen, wird empfohlen sich vor Abgabe eines Angebotes mit Eva-Maria Emmenecker, Stadtverwaltung Aalen, Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus Aalen, Zimmer 437, Telefon: 07361 52-1437, E-Mail: eva.emmenecker@aaln.de in Verbindung zu setzen.

Dort erhalten Sie Informationen bezüglich den Einzelheiten der Verpachtung und können die notwendigen Unterlagen (insb. Lagepläne) einsehen. Die Auskünfte und Unterlagen entfalten keine rechtlich eigenständige Wirkung; es gilt allein der schriftlich abzuschließende Jagdpachtvertrag.

Die Pachtgebote sind je Jagdbogen schriftlich bis **spätestens Montag, 10. Februar 2014** bei der Stadtverwaltung Aalen, Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen einzureichen. Die Vergabe erfolgt freihändig durch den Ortschaftsrat Waldhausen.

Bei der Stadt Aalen ist ab sofort im Haus der Jugend eine Teilzeitstelle als

pädagogische Fachkraft (Kennziffer 5013/18)

im Rahmen einer Vertretung befristet zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 % einer Vollbeschäftigung und richtet sich nach einem Dienstplan. Maßgebend sind die Betriebszeiten im Haus der Jugend mit einer Vielzahl unterschiedlichster Nutzungen.

Das Haus der Jugend bietet ein vielfältiges Aufgabenfeld. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist ein kreatives Programmangebot für Kinder. Hierfür stehen eine Holzwerkstatt und eine Kreativwerkstatt zum Malen, Töpfern, Nähen u.v.m. zur Verfügung.

Wir erwarten eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation sowie die Bereitschaft auch an Wochenenden Angebote durchzuführen. Sie haben möglichst Erfahrungen in der Gruppenarbeit mit jungen Menschen und können die altersgerechte sozioemotionale Entwicklung der Besucherschaft pädagogisch unterstützen.

Die Aufgaben erfordern selbstständiges Arbeiten, Kreativität, Flexibilität, hohe Belastbarkeit und Engagement. Die Fähigkeit sich in ein bestehendes Team zu integrieren ist uns ebenso wichtig wie die Teilnahme an regelmäßigen Teamsitzungen.

Das befristete Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne bei uns mitgestalten möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 24. Januar 2014** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

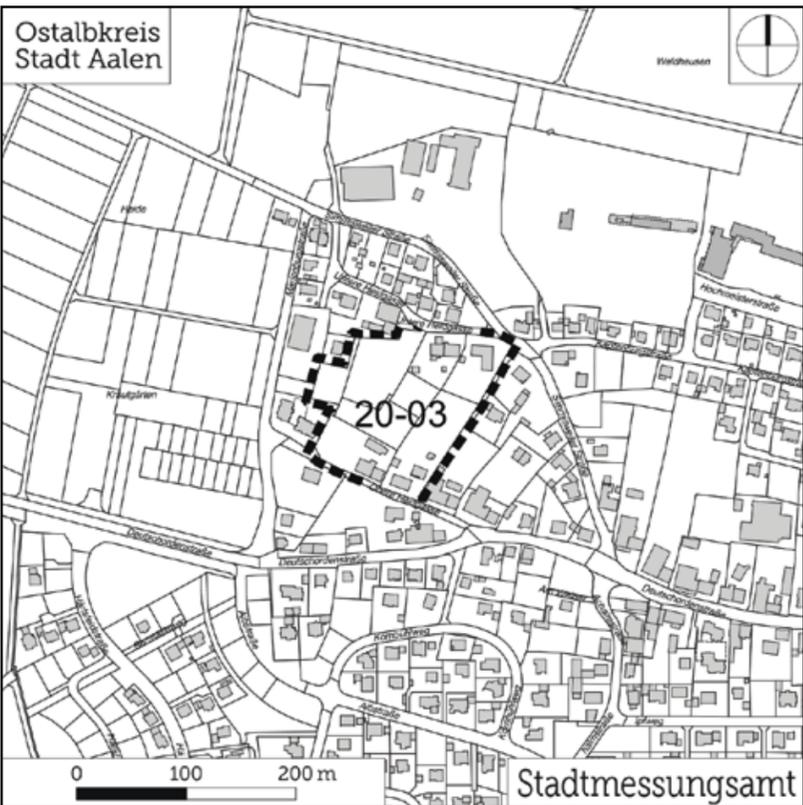
Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Stadtjugendreferent Reiner Peth unter Telefon: 07361 5249712 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

facebook

Aalen-Fan werden!
www.facebook.com/StadtAalen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Bebauungsplan

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / 2. öffentliche Auslegung
Südlich der Unteren Heidgasse

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) der Neufassung des Bebauungsplanentwurfes „Südlich der Unteren Heidgasse“ im Planbereich 20-03 in Aalen-Waldhausen, Plan Nr. 20-03 vom 31. Oktober 2013 (Ingenieurbüro Junginger und Partner) und Begründung vom 31. Oktober 2013 (Ingenieurbüro Junginger und Partner) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 09-05/5 gebilligt.

Ebenso ausgelegt werden die wesentlichen umweltbezogene Stellungnahmen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2013 die Neufassung der Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 09-05/5 gebilligt.

Das Plangebiet „Südlich der Unteren Heidgasse“ liegt in Aalen-Waldhausen. Es erstreckt sich auf teilweise bebaute Flächen und eine innerörtliche Grünfläche zwischen der Unteren Heidgasse im Norden und der Oberen Heidgasse im Süden.

Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 1,84 ha. Die genaue räumliche Abgrenzung des Plangebietes ist im Planteil dargestellt:
im Norden die Simmisweiler Straße und Untere Heidgasse sowie Flst. 50/4;
im Osten durch die Flst. 55/1 und 61/1;
im Süden die Obere Heidgasse;
im Westen durch die Flst. 1187/1, 1187/2, 1187/9 und 1187/10.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel der Planung ist es, mit dem Bebauungsplanverfahren den Freibereich im Plangebiet städtebaulich zu ordnen und für die Wohnbebauung zur Verfügung zu stellen. Beabsichtigt sind Einfamilienhäuser, aber auch Geschosswohnungsbauten. Aufgrund der Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Vorhaben ist es für eine städtebaulich ge-

Als Informationsgrundlage ist dieser Bebauungsplanentwurf parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Rathaus > Stadtplanung > Planungsbeteiligung“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbeteiligung abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale). Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Ebenso ausgelegt werden die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, insbesondere zu den Themenbereichen Boden, Wasser, Landwirtschaft, Tiere, Pflanzen, Denkmale, Nutzung erneuerbare Energien.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist nur zu den geänderten und ergänzten Teilen schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder bei der Geschäftsstelle in Aalen-Waldhausen, Deutschordestraße 19, 73432 Aalen, abgegeben werden.

Bei der Fassung vom 31.10.2013 wurden gegenüber der Fassung vom 03.06.2013 folgende Festsetzungen geändert: die überbaubaren Grundstücksbereiche (gesamter Planbereich), die Plangebietsabgrenzung (Flurstück 55/1 und 61/1 nun außerhalb Plangebiet), die Art der Nutzung (MD statt WA, gesamtes Flurstück 61), die Tiefgaragenüberdeckung (statt 60 cm nun 40 cm) i. V. mit Reduktion der überbaubaren Grundstücksbereiche auf Grundlage des städtebaulichen Konzepts. Ein Verzicht auf extensive Dachbegrünung ist künftig möglich, wenn Brauchwassernutzung oder Versickerungsmulden sowie zusätzliche Begrünungen nachgewiesen werden. Zusätzlich wurde das geplante Geh-, Fahr- und Leitungsrecht auf Flurstück 48 geringfügig verschoben.

Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im o.g. Link „Planungsbeteiligung“ eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Aalen, 20. Dezember 2013
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

IMMISSIONSDATEN DER LFU-MESSSTATION
1.12. – 31.12.2013
(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,108	0,010	1,9*	0,069**	0,062
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,066	0,007	1,0	0,062	0,050
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

Die Stadt Aalen sucht möglichst ab sofort

einen Sozialpädagogen bzw. einen Sozialarbeiter (m/w) oder eine sozialpädagogische Fachkraft mit vergleichbarer Ausbildung (Kennziffer 5014/1)

als Leitung des WeststadtZentrums mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Das WeststadtZentrum unterstützt das Ziel der Vernetzung der Stadtteile Hofherrnweiler und Unterrombach im Sinne von Gemeinwesenarbeit. Die im Stadtteil agierenden sozialen Träger, Institutionen, Vereine, Gruppierungen, Fachkräfte usw. sollen zu effektiver Kooperation verknüpft werden.

Das Tätigkeitsfeld gliedert sich wie folgt in Gemeinwesen- und Quartiersarbeit, d.h. insbesondere:

- Aktivierung von Bewohnerinnen und Bewohnern und Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte sowie Planung und Durchführung von Angeboten für die Bürgerschaft zur Mitgestaltung des Stadtteils,
- intensive Förderung der Begegnung zwischen den Generationen, zwischen Gruppen unterschiedlicher kultureller, ethnischer oder sozialer Herkunft,
- konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Sozialarbeit in der Weststadt,
- Impulsgeber für die Kooperation und Netzwerkarbeit im Quartier, insbesondere Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff im WeststadtZentrum und der Hofherrnschule,
- Geschäftsführung des Beirates im WeststadtZentrum sowie organisatorische Verantwortung und Budgetverantwortung für das Nachbarschaftszentrum im WeststadtZentrum.

Wir erwarten umfassendes Fachwissen und möglichst praktische Erfahrungen in einem oder mehreren der genannten Aufgabenfelder sowie Kenntnisse im Quartiersmanagement. Eine verantwortungsvolle, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise setzen wir ebenso voraus wie überdurchschnittliche Kommunikationsstärke, Konfliktfähigkeit und hohe Kundenorientierung.

Außerdem ist die Schulsozialarbeit an der Hofherrnschule möglichst ab sofort mit

einem Sozialpädagogen bzw. einem Sozialarbeiter (m/w) (Kennziffer 5014/2)

befristet bis derzeit Ende 2015 neu zu besetzen mit 50 % Beschäftigungsumfang. Eine anschließende Weiterbeschäftigung ist grundsätzlich denkbar.

Das Aufgabengebiet umfasst zur Ergänzung der schulischen Angebotspalette insbesondere

- individuelle Beratung, Einzelfallhilfe und gruppenbezogene Angebote in Schulklassen oder ggf. schulklassenübergreifend,
- Mitwirkung bei der Gestaltung von Schule als Lebensort,
- Mitwirkung an der Öffnung der Schule ins Gemeinwesen.

Für dieses interessante Aufgabengebiet suchen wir eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter mit überdurchschnittlichem Engagement, Kooperationsbereitschaft und Einfühlungsvermögen. Kreativität und Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten setzen wir voraus. Fachliche und persönliche Unterstützung ist durch die Anbindung an die Abteilung Familie beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen gewährleistet.

Eine Kombination beider Stellen als Vollzeitstelle ist möglich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bis **spätestens Freitag, 24. Januar 2014** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Johanna Gärtner unter Telefon: 07361 52-1247 oder Ute Matejczak von der Abteilung Familie, unter Telefon: 07361 52-2951 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:
Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 19 Uhr Eucharistiefeier;
St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:
Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen:

Hofherrnweiler/Unterrombach: Evang. Kirchengemeinde
Samstag, 11. Januar 2014 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach. Abholservice: Anmeldung am Donnerstag, 9. Januar 2014 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, Telefon: 49250

Ebnat: DRK Ebnat
Samstag, 11. Januar 2014 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

Waldhausen: SV Waldhausen
Samstag, 11. Januar 2014 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

ZU VERSCHENKEN

zwei **Axolotl**, 1 Jahr alt, weiß und gelb, Telefon: 07361 370652;
4 x **Winterkomplettreder** für Golf 4, Telefon: 07361 46196;
Zubehör für Vorwerk Staubsauger (Bürstenaufsätze; Schlauch mit rotierender kleiner Bürste, mehrere Packungen Kobosan intensiv (Schnee), Telefon: 0175 9315678; **Bügelmaschine**, „Siemens“, Telefon: 07361 35844.
Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aaln.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Belagsanierung Auffahrtsrampe B 19 in Aalen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: **E67939245** bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857838 bzw. E.-Mail: felix.hinske@subreport.de

GOA

Christbaumabfuhr 2014

Im Januar führt die GOA die Weihnachtsbaum-Sammlung durch. Die Abfuhr startet schon morgens um 7 Uhr. Darum ist es vorteilhaft, die Bäume spätestens am Vorabend zu den Sammelplätzen zu bringen. Die Sammelplätze und Termine sind dem Abfuhrkalender zu entnehmen. Sie stehen auch im Internet www.goa-online.de unter der Rubrik Privatkunden bei dem Begriff Weihnachtsbaum-Sammelplätze. Die Weihnachtsbäume können auch an den

Grünabfallcontainern auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Die Bäume müssen von allem Weihnachtsschmuck befreit sein. Künstliche Bäume (Plastiktannen), oder Bäume, von denen der Schmuck nicht entfernt werden kann, können durch die Sperrmüllabfuhr entsorgt oder gegen Gebühr auf einem Wertstoffhof mit Kasse abgegeben werden.

Telefonische Entsorgungs-Auskünfte gibt die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-520 und -555.

MUSIKSCHULE

Vorbereitungskonzert der Teilnehmer des Regionalwettbewerbes Jugend musiziert 2014.

Dienstag, 14. Januar 2014 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Geigen-Klasse von Liviu Bogdan.

Mittwoch, 15. Januar 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal.